

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87027
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20598,3207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Langgestreckte Trockenrasenfläche mit einem Fußpfad am Nordrand, am Südrand etwas teilüberschattet durch ein benachbartes Gehölz. Hier auch mit einem Erdwall, in dem die Materialien aufgehäuft wurden, die entstanden sind, als die Fläche vor einigen Jahren abgeschoben worden ist. Teilbereiche sind entsprechend reine Sandmagerrasen mit hohen Anteilen von Silbergras und Sandsegge und mit hohen Anteilen von offenen Sandböden. Nach Westen zu ist die Vegetation etwas dichter, grasreicher, wird v.a. von Straußgrasarten gebildet, örtlich gibt es auch eingestreut kleinere Besenheidebestände. Über die Fläche verteilt hier auch einzelne Birken und Stiel-Eichen, die von einer ehemaligen Verbuschung bzw. Bewaldung herrühren. Im Südwesten ist ein Teil der Fläche relativ jung durch die Rodung eines Teils des benachbarten Pionierwaldes entstanden. Gegenwärtig ist über größere Flächen ein Blühaspekt von Berg-Sandglöckchen erkennbar, im übrigen sind die Bestände aber recht blütenarm und von Gräsern dominiert. Am Boden ist z.T. ein intensiver Aufwuchs aus Moosen und Flechten vorhanden. Auch diese sind im Osten etwas dünner gesät. In der 2. Jahreshälfte 2014 wurden im Osten einzelne Horste von Blau-Schillergras eingebracht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

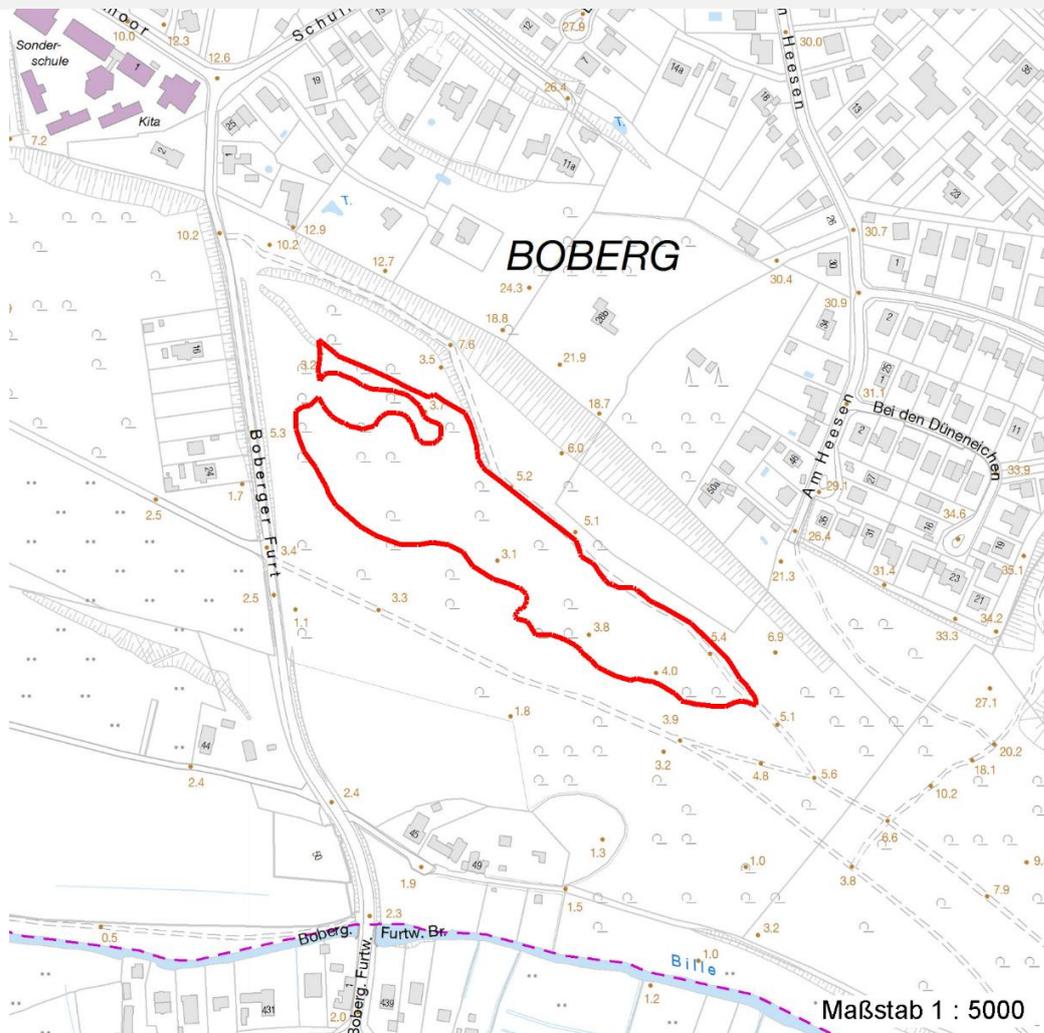
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Boberger Furt, nördlich Walter Hammer Weg		
Nachbarnutzung/en	Im Norden und Süden Waldbereiche, schmale Fußwege		
Rechtswert (X)	577171	Hochwert (Y)	5929597
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87027
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.07.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20598,3207
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87027	119413	7628	1207	04.09.2017	N		
87027	119414	7628	1208	04.09.2017	N		
87027	119415	7628	1209	04.09.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38270	0	7628_246_160714_1.JPG	
38271	0	7628_246_160714_2.JPG	
38272	0	7628_246_160714_3.JPG	
38273	0	7628_246_160714_4.JPG	
38274	0	7628_246_160714_5.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87027
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20598,3207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Störungen vom Fußweg her, der in das Gebiet hineinführt.
Wertgesichtspunkte	Kleinklimatisch begünstigt, großflächiger, sandiger Standort, günstige Voraussetzungen für eine langfristig ungestörte Vegetationsentwicklung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Zutritt verbieten / verhindern - 1.7 (Unter Naturschutzgesichtspunkten ist für die Fläche eine möglichst ungestörte Vegetationsentwicklung anzustreben. dazu sollte diese weit besser als heute gegen Störungen und den Zutritt Erholungssuchende abgeschirmt werden. Das Betretungsverbot sollte durchgesetzt werden. Dazu sind eventuell Polizeikräfte notwendig. Andernfalls lassen sich insbesondere zoologische Naturschutzziele auf der Fläche nicht ausreichend verfolgen. Vorerst sollte eine natürliche Vegetationsentwicklung erfolgen mittel bis langfristig sollte eine Verbuschung durch eine gelegentliche Beweidung mit Schafen vermieden werden)

Foto

Fotodatei	7628_246_160714_1.JPG	Fotodatei	7628_246_160714_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87027
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20598,3207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_246_160714_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_246_160714_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	21
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	77 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87027
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20598,3207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		B	
3	Arteninventar		A	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten	16	A	
	Begründung für Bewertung: 16			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen		A	
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %		A	
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %			
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil		B	
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil		A	
	A: gering			
	B: keine			
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87027
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20598,3207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A: keine			
	B: geringe Auswirkungen		B	
	Begründung für Bewertung: Störungen und Tritt			
	C: deutliche Auswirkungen			
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger;			
	A: < 10%		A	
	B: 10-50%			
	C: > 50%			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	trocken	2,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,2
	Reaktion	sauer	2,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-										3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-										G		3	V
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-										2		V	V
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	w		-	-										1			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87027
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20598,3207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-	-														
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-									3			V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-									3			V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	h	W	-	-									3			V		
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3		V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-														
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-														
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-									2			V		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-														
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	h	W	-	-									3		3			
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-												V		
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	z	T	-	-												V		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w	T	-	-												V		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w	T	-	-														
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-									2		3			
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w	W	-	-									2		3	V		
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w	W	-	-									2		V			
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w		-	-									1		3	V		
Lichenes (Flechten)																			
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-														
														Anzahl Rote Liste Arten		14	16	5	
														Anzahl Arten		34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland